

Lenau, Nikolaus: Am Grabe Hölty's (1832)

- 1 Hölty! dein Freund, der Frühling ist gekommen!
- 2 Klagend irrt er im Haine, dich zu finden;
- 3 Doch umsonst! sein klagender Ruf verhallt in
- 4 Einsamen Schatten!

- 5 Nimmer entgegen tönen ihm die Lieder
- 6 Deiner zärtlichen, schönen Seele, nimmer
- 7 Freust des ersten Veilchens du dich, des ersten
- 8 Taubengegirres!

- 9 Ach, an den Hügel sinkt er deines Grabes,
- 10 Und umarmet ihn sehnsuchtsvoll: „mein Sänger
- 11 Todt!“ So klagt sein flüsternder Hauch dahin durch
- 12 Säuselnde Blumen.

(Textopus: Am Grabe Hölty's. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8709>)